

Denn mein Plan für euch steht fest: Ich will euer Glück und nicht euer Unglück. Ich habe im Sinn, euch eine Zukunft zu schenken, wie ihr sie erhofft. Das sage ich, der Herr.“

Jeremia 29,11

Liebe Freunde und Förderer von Peniel!

Januar 2017

Mit diesem Vers aus dem Buch Jeremia wünschen wir euch allen ein frohes Neues Jahr und viel Zuversicht und guten Mut für eure Vorhaben und Wege im Jahr 2017.

Aus Ghana und unserem Peniel Projekt in Maase gibt es wieder einiges zu berichten.

Die politische Lage in Ghana

Am 7. Dezember 2016 wurde bei den Präsidentschaftswahlen in Accra (Hauptstadt in Ghana) der bisherige, 72jährige Oppositionsführer Nana Akufo-Addo zum neuen Präsidenten gewählt. Der bis dahin amtierende Präsident Mahama hatte zwar mehrere Schulen und Krankenhäuser gebaut, aber insgesamt hatte sich die Wirtschaft nach unten entwickelt. Mit großen Versprechungen hat Akufo-Addo die Wahl für sich entschieden. Er will unter anderem den Bau von neuen Betrieben und Fabriken fördern, um mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu schaffen. Damit hat er sich einer großen Aufgabe gestellt. Große Probleme in Ghana sind Korruption und Verzögerungen, die für Ineffizienz bei Investitionen sorgen. Ghana ist hoch verschuldet, die Wirtschaft wächst in diesem Jahr um 3%, zu wenig, um ausreichend Arbeitsplätze für die nachfolgende Jugend zu schaffen. 60% der Bevölkerung ist jünger als 35 Jahre und oft ohne Job. Ghanas Wirtschaft hängt stark von Rohstoffexporten wie Gold, Kakao, Diamanten und Aluminium ab. In den vergangenen zwei Jahren sind wegen sinkender Rohstoffpreise und anhaltender Energiekrise viele Arbeitsplätze verlorengegangen. Die Inflationsrate liegt deutlich über 15%.

Das Peniel-Projekt

Pastor Philip war im letzten Jahr viel unterwegs in Deutschland, Norwegen, Holland und Österreich. Viele Kontakte wurden intensiviert und so wächst der Freundes- und Förderkreis. Auch konnte er wieder einen fünfwöchigen Reisedienst in die USA machen und war in verschiedenen Gemeinden in Florida, Wisconsin, Tennessee und Cleveland unterwegs.

Seiner **Frau Anna** geht es gesundheitlich viel besser. Sie konnte ihn auf zwei seiner Reisen begleiten. Im August sind Philip und Anna Großeltern geworden und freuen sich über ihren Enkel **Nathan**.

Anna und die Lehrer bei Schulvorbereitungen



Unsere Missionarin Carol wird im Februar für vier Wochen nach Wisconsin reisen, zur Hochzeit einer Enkelin. Unter anderem wird sie auch die Gemeinden kontaktieren, die Philip im März besucht hat.



Neubau der zweiten Grundschule

Seit dem 17. Oktober ist Philip in Ghana und forciert den Bau der zweiten Grundschule. Aus ursprünglich vier geplanten Klassenräumen sind fünf geworden. Geplant ist, je nach verfügbaren Mitteln, der Bau eines Obergeschosses mit fünf weiteren Klassenräumen. Die Decken sind gegossen und die elektrischen Leitungen wurden vor kurzem verlegt. Die neuen Klassenräume sind größer, als die der ersten Grundschule, sodass die Klassen über mehr Raum verfügen. Die jetzige 1. Grundschulklasse hat

34 Schüler. Die Toilettenanlage für die Schüler konnte komplett fertiggestellt werden. Der Spielplatz ist nach wie vor die Hauptattraktion und beliebtester Treffpunkt für alle Kinder in den Pausen. Erste Ermüdungserscheinungen an den Geräten wurden repariert.

Das Lehrerkollegium

Im Herbst konnten wir 80 neue Kinder aufnehmen, sodass wir aktuell 250 Kinder in drei Grundschulklassen, zwei Vorschulklassen und zwei Kindergartengruppen betreuen. Es wurden vier neue Lehrer angestellt. Anna ist Ende November ebenfalls nach Ghana gereist und konnte durch ihre Erfahrung im Schuldienst die Lehrer gut unterstützen und ihnen eine gute Mentorin sein. Viel Material, das wir bereits für Kindergarten und Vorschule runtergeschickt hatten, kann nun eingesetzt werden.



Für diesen Sommer haben wir wieder geplant einen größeren Transporter, wie den letzten Mercedes Sprinter, nach Ghana zu schicken, um ihn dort als Schulbus einzusetzen. Für den November ist auch wieder eine Projektreise nach Ghana geplant, um Schule und Mitarbeiter bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Ebenso planen wir den Bau eines kleinen Pförtnerhäuschens, sowie eine Schulmensa und eine Schulküche.

Das Wachstum des Projekts stellt uns vor große Herausforderungen, denn damit steigen auch die laufenden Kosten. Gerade die regelmäßigen Spenden und Patenschaften sichern ein regelmäßiges Einkommen, darum unsere Bitte an euch: **Macht unser Projekt auch bekannt bei Freunden und Verwandten.** Jeder Euro ist hier gut angelegt und kommt an.

Unter unserer neuen Internet Anschrift unter www.peniell-project.org könnt ihr die Fortschritte des Projekts verfolgen, den Terminkalender einsehen und vieles mehr.

Bitte teilt uns auch eure Email-adresse mit, sofern wir sie noch nicht haben. Das erleichtert unsere Kommunikation und spart uns Portokosten beim Versenden von Rundbriefen. Wir geben keinerlei Daten an Dritte weiter.

Wir danken euch allen für eure treue Unterstützung. Dank eurer Hilfe ist viel bewegt worden und können wir weiter an dieser Vision arbeiten. Möge Gott euch dafür in vielfältiger Weise segnen.

Eure

Karin Maib



Eine Kindergartengruppe



Die neue erste Grundschulklasse

Impressum:

Karin Maib

Mail: karin_maib@yahoo.de

Tel.: 02551 82751

Gabriella Giampaolo

Mail: gabrigiamp@gmx.de

Spendenkonto:

MPPMI e.V.

IBAN: DE33403619060113113300

BIC: GENODEM11BB